



XR EXPO zeigt marktreife XR-Anwendungen für Industrie und Wirtschaft

Fellbach, 29.04.2026 – Zum zehnten Mal durchgeführt, fand die XR EXPO 2026 erstmals auf dem Gelände der Landesmesse Stuttgart statt und markiert damit einen wichtigen Entwicklungsschritt der Veranstaltung. Mit 1.350 Fachbesucherinnen und Fachbesuchern aus über 25 Ländern, 61 ausstellenden Unternehmen und über 100 Speakerinnen und Speakern unterstreicht die zweitägige Veranstaltung ihre Bedeutung als zentrale B2B-Plattform für Extended Reality, Metaverse und virtuelle Welten in Wirtschaft, Forschung und öffentlichem Sektor. Veranstaltet wurde die diesjährige XR EXPO von der Landesmesse Stuttgart gemeinsam mit dem Virtual Dimension Center (VDC).

XR-Anwendungen branchenübergreifend im realen Einsatz

Ein vielfältiges Programm aus rund 70 Vorträgen, Keynotes, Podiumsdiskussionen und 3 Workshops bot Einblicke in marktreife Technologien, die zunehmend in die industrielle Praxis überführt und entlang der gesamten Wertschöpfungskette eingesetzt werden.

Im Mittelpunkt stand dabei, die Entwicklung von XR hin zu skalierbaren Lösungen im realen Einsatz. Beiträge von Unternehmen wie Robert Bosch, BMW Group, MHP, Enercon, TransnetBW, DIN Consumer Council, Agilent Technologies sowie weiteren Akteuren aus Industrie, Energie, Automotive und öffentlichem Sektor machten deutlich, dass XR heute branchenübergreifend Anwendung findet. In zahlreichen Talks wurde sichtbar, wie virtuelle Räume, Simulation und Echtzeitdaten zu durchgängigen digitalen Arbeitsumgebungen verschmelzen und damit über den reinen Demonstrationscharakter hinausgehen. Das Spektrum reicht von industrieller Produktion, Automotive, Energie und Infrastruktur bis hin zu Gesundheitswesen, Bauwesen, Bildung, Medien und Handel.



Vortrag – Dr. Alexander Fröhlich-Kullik, Consensive
Foto: Thomas Wagner, Messe Stuttgart

Ergänzt wurde dieses Bild durch Beiträge aus Kliniken und Forschungseinrichtungen wie dem Universitätsklinikum Frankfurt, dem Klinikum Stuttgart, den Kreiskliniken Reutlingen sowie der Charité. Auch Institutionen wie das Fraunhofer IPA, das Fraunhofer IAO, das Fraunhofer FIT, das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) sowie die Landesämter für Geoinformation in Niedersachsen und Baden-Württemberg zeigten konkrete Anwendungen. Diese reichen von virtueller Produktentwicklung und Fabrikplanung über Trainings- und Wartungsszenarien bis hin zu immersiven Lernumgebungen, medizinischen Simulationen und neuen Formen der Kundeninteraktion.



Dabei verschiebt sich der Fokus deutlich von der technologischen Machbarkeit hin zur Integration in bestehende Prozesse und zur Skalierung innerhalb von Organisationen.

„Die XR EXPO 2026 zeigt, dass XR kein Zukunftsthema mehr ist, sondern bereits als Produktivitätswerkzeug in Unternehmen eingesetzt wird. Was wir aus Industrie, Energie und Gesundheitswesen gesehen haben, sind keine Experimente, sondern reale Anwendungen und etablierte Arbeitsprozesse“, sagt Christoph Runde, Geschäftsführer des Virtual Dimension Center (VDC) und Gründer der XR EXPO.

XR entwickelt sich zu einer intelligenten Interaktionsschicht, in der Systeme kontextsensitiv reagieren, Entscheidungen unterstützen und neue Formen der Zusammenarbeit ermöglichen. Parallel dazu zeigte sich ein technologischer Wandel hin zu neuen Interfaces wie Eye-Tracking, haptischen Systemen und brillenlosen 3D-Anwendungen, die immersive Technologien zunehmend in den Arbeitsalltag integrieren.

Aussteller machen XR-Anwendungen erlebbar

Neben Konferenz und Bühnenprogramm bot insbesondere die Ausstellung einen umfassenden Einblick in den aktuellen Stand marktreifer XR-Technologien. Gezeigt wurden konkrete Anwendungen aus der industriellen Praxis – von virtueller Produktentwicklung und digitaler Fabrikplanung über XR-gestützte Trainingslösungen und Wartungsszenarien bis hin zu kollaborativen Arbeitsumgebungen und datengetriebenen digitalen Zwillingen. Auch Anwendungen aus Gesundheitswesen, Bildung und Energie verdeutlichten, wie breit XR inzwischen eingesetzt wird und welchen Mehrwert immersive Technologien bereits heute in realen Arbeitskontexten schaffen.



Fachbesucher testen Anwendungen von Bechtle live
Foto: Thomas Wagner, Messe Stuttgart

Avatar & Persona Challenge Award bildet den Abschluss der Veranstaltung

Den Abschluss der diesjährigen XR EXPO setzte die Virtual Avatar & Persona Challenge. Als erste Veranstaltung dieser Art in Europa brachte das vom Fraunhofer IAO initiierte Format KI-Avatare aus Forschung und Industrie in den Kategorien Natürlichkeit der Interaktion, emotionale Dynamik und Reaktionsgeschwindigkeit in einen direkten Wettbewerb und machte die Fortschritte in der Mensch-Maschine-Interaktion unmittelbar sichtbar.

Die XR EXPO 2026 verdeutlicht, dass XR-Technologien den Übergang in die breite Anwendung vollziehen und sich zu einer skalierbaren, integrierten Infrastruktur entwickeln. Die Veranstaltung positioniert sich damit als Plattform für die Umsetzung immersiver Technologien in der Praxis und als zentraler Treffpunkt für Unternehmen, Technologieanbieter und Forschungseinrichtungen.



Die nächste XR EXPO findet am **11. und 12. Mai 2027** erneut auf dem Gelände der Landesmesse Stuttgart statt.

Profil Virtual Dimension Center

Das Virtual Dimension Center (VDC) ist Deutschlands führendes Kompetenznetzwerk für eXtended Reality, Metaverse und Virtual Worlds. Technologielieferanten, Dienstleister, Anwender, Forschungseinrichtungen und Multiplikatoren arbeiten im VDC-Netzwerk zusammen. Mitglieder des VDC profitieren durch Informationsvorsprung, Technologietransfer und Netzwerkzugang. Sie steigern damit Innovationstempo, Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit.

Download Pressemitteilung und Bilder: www.vdc-fellbach.de/pressemitteilungen/

Bitte lassen Sie uns ein Belegexemplar zukommen an: presse@vdc-fellbach.de

Pressekontakt:

Samira Mattina

Virtual Dimension Center (VDC)

Auberlenstraße 13

70736 Fellbach

Tel: +49 (0) 711 58 53 09-03

Mail: presse@vdc-fellbach.de